

Ralf Maiterth und Caren Sureth (2005)

Wiedereinführung der Vermögensteuer als Mindeststeuer in Deutschland – Unlösbare Probleme bei der Bewertung von Grundbesitz und Unternehmen

in:

Steuern und Bilanzen 7, [70-79].

Abstract:

Der vorliegende Beitrag setzt sich mit der Frage auseinander, ob die Wiedereinführung einer Vermögensteuer (VSt) sinnvoll ist. Dies geschieht exemplarisch anhand des Vorschlags von Bündnis 90/Die Grünen, da dieses Modell das aktuellste und zudem das am weitesten konkretisierte ist. Zudem besitzt die Idee einer Mindestbesteuerung durch eine VSt zumindest auf den ersten Blick einen gewissen Charme. Dennoch sind die Aussagen für jegliche Form der VSt gültig. Das Augenmerk des vorliegenden Beitrags gilt der Bewertung von Vermögen für steuerliche Zwecke; denn nur eine unterschiedslose Bewertung unterschiedlicher Vermögensarten ist mit Gleichmäßigkeit und Neutralität der Besteuerung vereinbar. Eng verknüpft mit der Bewertungsfrage sind die Praktikabilität und die Erhebungskosten einer VSt. Ob die VSt aus Gerechtigkeitsgründen wünschenswert ist, ist nicht Gegenstand des vorliegenden Beitrags.